

Kulturamt  Lahr

StadtTheater Lahr  
LahrBoulevard  
SymphonieKonzerte

Abonnements 21/22

Abos bis zu  
**40 %**  
Rabatt

Lahr**Kultur**



Stadt Lahr 



# Ihre Wohnwünsche sind unsere Leidenschaft!

**Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Träume zu erfüllen.**

Wir lieben und kennen die Region, haben langjährige Erfahrung, fundierte Marktkenntnis und ein gutes Netzwerk.

## **Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?**

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns: 07821 272-7777

## **Sie wollen bauen, kaufen oder modernisieren?**

Wir nehmen uns Zeit für Sie, sprechen Sie uns an: 07821 272-3333



**Volksbank Lahr eG**

## Verehrtes Publikum, liebe Abonnentinnen, liebe Abonnenten!



Werde ich gebraucht? Ist das, was ich mache, relevant? (Lebens-)Fragen, die sich viele Künstlerinnen, Künstler, Kulturschaffende und Ensembles seit dem Corona-bedingten „Auftrittsverbot“ immerfort stellen. Aus meiner Sicht ein uneingeschränktes JA! Sie werden dringend zurückerwartet, denn sie sind ein Zauber dieser Welt und vermitteln diesen durch Kunst, Worte und Musik. Sie geben Freude, Hoffnung, Halt und Inspiration. Kunst und Kultur faszinieren Groß und Klein, Jung wie Alt.

Und gerade deswegen halten Sie wieder ein Abo-Programm des Kulturamts in Ihren Händen. Zum einen, weil Sie sich dafür interessieren, zum anderen, weil wir daran glauben, dass es weitergeht. Wir blicken ins Ungewisse und doch nach vorne, wissen nicht, was die neue Spielzeit bringen wird. Doch was wir wissen ist: Kunst und Kultur darf nicht außen vor bleiben, bzw. muss wieder stattfinden dürfen.

Die neue Leiterin des Kulturamts, Frau Cornelia Lanz wird Sie sicher mit ihren frischen Impulsen überraschen. Seien Sie gespannt, offen und neugierig, denn nicht nur die Nürnberger Symphoniker treten gemeinsam mit einem BeatBoxer auf, das Theaterstück „Angela I.“ mit der Bremer Shakespeare Company wird sicher zum Nachdenken anregen. Und die beliebte Reihe LahrBoulevard ist gespickt mit Größen aus Film und Fernsehen: Jutta Speidel, Marion Kracht und Michael Roll wollen die Lahrer Bühne im Parktheater betreten.

Herzlich einladen möchte ich Sie jetzt schon zum Eröffnungswochenende für die Spielzeit 2021/2022, das Mitte Oktober stattfinden soll.

Wie die Situation im Herbst sein wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht erahnt werden. Wir informieren in gewohnter Weise unsere treuen Abonnenten und Abonnentinnen. Denn Theateraufführungen und Konzerte sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken, sie sind essenziell. Sie sind vor allem glücksrelevant – für jeden Menschen.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Guido Schöneboom". The signature is written in a cursive, flowing style.

Guido Schöneboom  
Kulturbürgermeister der Stadt Lahr

## StadtTheater Lahr

7

Abos A, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

Dienstag, 12.10.21, 20 Uhr, Parktheater

### **Nein zum Geld**

Komödie von Flavia Coste mit Boris Aljinović u. a.

Mittwoch, 10.11.21, 20 Uhr, Parktheater

### **Oskar Schindlers Liste**

Eine wahre Geschichte für die Bühne dramatisiert  
von Florian Battermann

Dienstag, 14.12.21, 20 Uhr, Parktheater

### **Love Letters**

Schauspiel von A.R. Gurney

Donnerstag, 27.1.22, 20 Uhr, Parktheater

### **Grimms sämtliche Märchen leicht gekürzt**

Komödie von Michael Ehner

Dienstag, 1.2.22, 20 Uhr, Parktheater

### **Angela I.**

Schauspiel von Katja Hensel

Dienstag, 8.3.22, 20 Uhr, Parktheater

### **Falstaff**

Oper von Giuseppe Verdi

Dienstag, 12.4.22, 20 Uhr, Parktheater

### **Biedermann und die Brandstifter**

Schauspiel nach Max Frisch



Nein zum Geld Foto: Dietrich Dettmann

## LahrBoulevard

4

Abo B, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

Freitag, 5.11.21, 20 Uhr, Parktheater

### Der Sittich

Komödie von Audrey Schebat mit Michaela May und Peter Prager

Echte Premiere!

Freitag, 3.12.21, 20 Uhr, Parktheater

### Drei Männer und ein Baby

Komödie von Coline Serreau u.a. mit Heio von Stetten

Freitag, 21.1.22, 20 Uhr, Parktheater

### Lippenrot

Komödie mit Jutta Speidel u.a.

Freitag, 4.3.22, 20 Uhr, Parktheater

### Und wer nimmt den Hund?

Komödie mit Marion Kracht und Michael Roll

Die Reihe LahrBoulevard wird gefördert von der

**Volksbank Lahr eG.**

## Symphoniekonzerte

3

Abo C, D, Wahl 8/11, RampenFieber und freier Verkauf

Freitag, 15.10.21, 20 Uhr, Parktheater

### Nürnberger Symphoniker

Solist: Tom Thum, Beat Boxer

Dirigent: Gordon Hamilton

Freitag, 11.2.22, 20 Uhr, Parktheater

### Württembergische Philharmonie Reutlingen

Solistin: Vivi Vassileva, Schlagzeug

Dirigent: Alexander Liebreich

Dienstag, 10.5.22, 20 Uhr, Parktheater

### Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Solist: Simon Höfele, Trompete

Dirigent: Garry Walker

Das Kulturrat bietet wieder Theater-Einführungen zu einzelnen Stücken und Konzerten an. Näheres hierzu erfahren Sie im Juli im neuen Spielzeit-Magazin „LahrKultur“, erhältlich im KulTourBüro Lahr, Altes Rathaus, Kaiserstraße 1, Telefon: 0 78 21 - 95 02 10

Dienstag

12.10.21

20 Uhr

Parktheater

1. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

## Nein zum Geld

Rabenschwarze Komödie von Flavia Coste

Deutsch von Michael Raab

Mit Boris Aljinović, Erika Skrotzki, Janina Stopper u. a.

Regie: Tina Engel

Renaissance-Theater Berlin

Stadt  
Theater  
Lahr

Richard will eine demonstrative Heldentat begehen. Nach einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro will er „Nein!“ zum Geld sagen und den Gewinn nicht annehmen. Seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund und Geschäftspartner, finden das überhaupt nicht witzig. Wie weit werden die drei gehen? In wem erwachen keine Mordgelüste, wenn der Ehemann, Sohn oder beste Freund einen Lottoschein mit einer dreistelligen Millionensumme zerstören will? Macht denn Geld nun glücklich oder nicht? Kann es den eigenen Charakter verderben oder nur den Charakter der Menschen im Umfeld?

Schauspieler Boris Aljinović war zwischen 2001 und 2014 im TV als Berliner „Tatort“-Ermittler Felix Stark zu sehen. Im Renaissance-Theater Berlin steht er regelmäßig auf der Bühne. Zuletzt feierte er Premiere mit „Mord auf Schloss Haversham“ von Lewis, Sayer und Shields.



„Nein zum Geld!“ heißt die Komödie der französischen Schauspielerin und Filmemacherin Flavia Coste, die mit perfider und pointierter Lust am zivilisatorischen Zerfall das Szenario des für die meisten unvorstellbaren Verzichts durchspielt. Regisseurin Tina Engel hat sie inszeniert, mit spürbarer Freude an den moralischen Fallstricken dieser angewandten Geld- und Glücksforschung.“

(Tagesspiegel Berlin, 01.04.2019)

Mittwoch

# 10.11.21 Oskar Schindlers Liste

20 Uhr

Parktheater

2. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

Eine wahre Geschichte für die Bühne dramatisiert von Florian Battermann

Mit Stefan Bockelmann, Hannes Ducke, Christiane Hecker, u. a.

Inszenierung: Lajos Wenzel

Konzertdirektion Hannover in Co-Produktion mit der Landesbühne Rheinland-Pfalz



Stadt  
Theater  
Lahr

„Schindlers Liste“ umfasst die Namen von 800 Männern und 300 Frauen, die allesamt mit dem Vermögen Schindlers als Arbeitskräfte gekauft und somit vor der Deportation gerettet wurden. Nachdem Steven Spielberg der schier unglaublichen Geschichte von Oskar Schindler bereits 1993 in Hollywood ein filmisches Denkmal setzte, brachte Theaterautor und Regisseur Florian Battermann das Geschehene 2018 erstmals auf die Theaterbühne.

In unserer Zeit, in der Ausgrenzung und populistische Parolen zunehmen ist dieses Stück mit seinen historisch belegbaren und wahren Begebenheiten nicht nur ein äußerst packender Theaterabend, sondern auch ein Statement zu den aktuellen Geschehnissen in der Welt.

„Unter Uns“-Star Stefan Bockelmann und die erfahrenen Theaterschauspieler Hannes Ducke und Christiane Hecker sowie neun weitere Schauspielerinnen und Schauspieler lassen in insgesamt 27 bewegendenden Rollen den Geist und die Emotionen rund um das Geschehen um Oskar Schindler auf der Bühne wieder lebendig werden.

„Vor allem geht Battermann der Frage nach, wie aus dem Glücksritter und Frauenhelden Schindler der Judenretter werden konnte, der mehr als 1000 Menschen durch hartnäckige Beschäftigung in seiner Fabrik vor den Gaskammern von Auschwitz bewahren konnte. Seine Antwort: Schindler ist sich dabei selbst treu und ein Spieler geblieben. Er hatte zumindest auch Freude daran, den SS-Männern seiner Umgebung immer neue Zugeständnisse abzurufen und sie schließlich auszutricksen.“

(Hannoversche Allgemeine, 25.10.2018)



Dienstag

## 14.12.21 Love Letters

20 Uhr

Parktheater

3. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

Schauspiel von A.R. Gurney

Deutsch von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek

Mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer

Inszenierung: Stefan Zimmermann

a.gon Theater München

Stadt  
Theater  
Lahr

Eine Frau, ein Mann – zwei ganz verschiedene Leben. Eine wundervolle, große Liebe, leicht und klar entwickelt im Dialog intimer Briefe. In der Schule schreiben sie sich Zettel, später während ihres gesamten Lebens Briefe. Erst im letzten dieser Briefe erfahren wir die tieferen Sehnsüchte und die Offenheit gegenüber dem allzu oft Verschwiegenen. Am Ende bleibt der Traum, und niemand weiß, was geschehen wäre...

Ursula Buschhorn gehört zu den bekanntesten Schauspielerinnen des deutschen Fernsehens. 1994 wurde sie für eine Hauptrolle in der ZDF-Serie „Alle meine Töchter“ besetzt. Als Serientochter von Günther Mack und Jutta Speidel wurde sie einem Millionenpublikum bekannt. Seitdem ist Ursula Buschhorn aus dem Fernsehen nicht mehr wegzudenken und war in vielen TV-Serien zu sehen – von „Gegen den Wind“ über „Rosamunde Pilcher“, „Alarm für Cobra 11“ bis „Familie Dr. Kleist“.

Seit den 1980er Jahren ist Peter Kremer als Film- und Fernsehschauspieler aktiv, unter anderem in bekannten Krimireihen wie „Tatort“, „Derrick“ und „Der Alte“. Weitreichende Bekanntheit erlangte er durch die Serie „Siska“, in welcher er 56 Episoden lang die Haupt- und Titelfigur Peter Siska verkörperte.



Foto: Ruth Kappus



Foto: Stefan Zimmermann

Donnerstag

27.1.22

20 Uhr

Parktheater

4. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf



Stadt  
Theater  
Lahr

## Grimms sämtliche Werke ... leicht gekürzt

Komödie von Michael Ehnert

Mit Kristian Bader, Jan-Christof Scheibe und  
Michael Ehnert

Regie: Martin Maria Blau

Altonaer Theater Hamburg

Bereits Goethe und Schiller wurden von den drei Universal-Genies Bader, Ehnert und Scheibe leicht gekürzt: „Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt“ aus dem Jahr 2009 war mit mehr als 200 Vorstellungen ein großer Publikumserfolg und wurde vom NDR fürs Fernsehen aufgezeichnet. „Goethes sämtliche Werke ... leicht gekürzt“ aus dem Jahr 2015 war zudem für den Inthega-Preis nominiert. Das Stück war in der Spielzeit 18/19 auch auf der Bühne des Lahrer Parktheaters zu sehen. Die einzigartige Mischung aus klassischem Theater, rasanter Biografie, aberwitziger Comedy und vielseitigen Gesangsnummern begeistert Publikum und Presse. Nun nimmt sich das Trio die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm vor. In den Wirren der deutschen Kleinstaaterei treffen Rotkäppchen und der Froschkönig auf Batman. Dieser magische Abend macht am Ende klar, warum wir Deutschen sind wie wir sind...

Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind ein deutscher Bestseller, der in mehr als 100 Sprachen übersetzt und öfter verkauft wurde als die Luther-Bibel. Es gibt wohl nur wenige Kinder, die noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel oder dem Froschkönig gehört haben. Doch die Brüder Grimm waren weit mehr als nur die Märchenonkel der deutschen Literatur. Sie wurden auch als Sprachwissenschaftler, Volkskundler und Gründungsväter der Germanistik verehrt und als Teil der „Göttinger Sieben“ politisch verfolgt.

Foto: Thorsten Harms



Dienstag

1.2.22

20 Uhr

Parktheater

5. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

## Angela I.

Schauspiel von Katja Hensel

Mit Silke Buchholz, Peter Lüchinger, Michael Meyer u. a.

Regie: Stefan Otteni

Bremer Shakespeare Company



Stadt  
Theater  
Lahr

Der gegenwärtige Zustand unseres demokratischen Staatswesens wird hier auf der Bühne beleuchtet und zeigt eine Welt, die Shakespeare näher ist, als uns lieb sein kann: chaotisch, tragisch, verzweifelt und sehr komisch – wie die Politik unserer Tage.

Deutschland, in der nahen Zukunft. Die Kanzlerin hat abgedankt und ist überraschend abgetaucht. Der Tanker Bundestag droht zu kentern und die Feinde des Systems stehen bereit,

das Ruder zu übernehmen. Vier Politiker versuchen verzweifelt, das aufständische Volk zu bändigen, koste es was es wolle: Moral, Körperteile, privates Glück... Im Angesicht von Demokratiemüdigkeit und offener Rebellion spitzt sich das Dilemma der Politiker zwischen Funktion und Moral zu. Keiner von ihnen ahnt, dass die ehemalige Kanzlerin am wohl unwahrscheinlichsten Ort der

Republik Hof hält und an einem Plan feilt, der das Staatsschiff durch den Orkan bringen könnte – oder die Demokratie endgültig auf Grund setzt.

Silke Buchholz, die Angela I. spielt, wurde in Köln geboren. Nach ihrem Abitur absolvierte sie ihr Schauspielstudium an der Schule des Theaters Köln. Sie war unter anderem am Staatstheater Braunschweig, Residenztheater München, Landestheater Linz und am Theater Neumarkt in Zürich engagiert.

„Angela Merkel ist in Katja Hensels Drama und in Stefan Ottenis Inszenierung eine Art Heilsgestalt, die letzte Figur aus einer Zeit in der das meiste noch halbwegs in Ordnung war. Was nach ihr kommt, das ist deutlich zu spüren, wird furchtbar sein.“

(Leipziger Volkszeitung, 02./03.03.2019)



Dienstag

8.3.22

20 Uhr

Parktheater

6. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

## Falstaff

Oper von Giuseppe Verdi

Solistinnen, Solisten und Chor des Theaters Pforzheim

Badische Philharmonie Pforzheim

Musikalische Leitung: Robin Davis

Inszenierung: Thomas Münstermann

Theater Pforzheim



Stadt  
Theater  
Lahr

Für Sir John Falstaff ist das Leben ein großer Spaß: Er hat zwar ein Alkohol- und ein Geldproblem, aber mithilfe seiner Diener schon so einige Leute über den Tisch gezogen. Nachdem er den verstockten Dr. Cajus ausgenommen hat, will er in der Annahme, völlig unwiderstehlich zu sein, gleich zwei vorteilhaft verheiratete Damen um den Finger wickeln, um an das Vermögen ihrer Männer zu gelangen. Aber er macht die Rechnung ohne die fröhliche Frauengemeinschaft der Stadt Windsor, die beschließt, dem eingebildeten Ritter für seine Anmaßungen eine Lehre zu erteilen.



Fotos: Theater Pforzheim

Mit den kunstvollsten Schimpftiraden der Operngeschichte beschloss Giuseppe Verdi 1893 sein Bühnenschaffen. Nachdem ihn über 50 Jahre lang kein Thema mehr zur Komposition einer heiteren Oper hatte bewegen können, überzeugte ihn Arrigo Boitos scharfsinniges Libretto, sich dieser Gattung wieder zuzuwenden: Falstaff wird vom fettleibigen Säufer zum entspannten Lebenskünstler aufgewertet und hat in der berühmten Schlussfuge mit seinem Lebensmotto „Alles auf Erden ist Spaß, der Mensch ist als Narr geboren“ sogar das letzte Wort.

Im Pforzheimer Theater begleitet die Badische Philharmonie sämtliche Vorstellungen des Musiktheaters. Auf dem Spielplan stehen Opern aus allen Epochen, Operetten, Musicals, Ballett und Tanztheater. Theater und Badische Philharmonie Pforzheim geben zahlreiche

Gastspiele, wie im Parktheater Lahr und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Kulturangebot im ländlichen Raum. Darüber hinaus beweisen diverse Uraufführungen, dass sich das Orchester auch der Pflege der zeitgenössischen Musik verschrieben hat.

Dienstag

12.4.22

20 Uhr

Parktheater

7. Vorstellung

Abo A, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

# Biedermann und die Brandstifter

Max Frischs Lehrstück ohne Lehre

Mit Christian Simon, Ioana Nitulescu,

Jürgen Helmut Keuchel

Regie: Milena Mönch

Hessisches Landestheater Marburg



Stadt  
Theater  
Lahr

Foto: Lex Korreilly



Foto: Neven Allgeier

Durchschnitt – das ist Gottlieb Biedermann. Als Geschäftsmann mit einem eher losen Wertesystem verfolgt er seine Ziele. Aber ein schlechter Mensch?

Nein, das will Biedermann nicht sein! So hat der Hausierer Schmitz ein leichtes Spiel, als er Biedermann um ein Dach über dem Kopf für ihn und seinen Freund Eisenring bittet. Den Hausherrn bei seinem Gutmenschentum gepackt, beginnen seine Gäste sofort ganz unverhohlen mit ihren dubiosen Machenschaften.

Biedermann beschleicht eine böse Ahnung. Aber getreu dem Motto, dass nicht sein kann, was nicht sein darf, verschließt Biedermann die Augen vor der Wirklichkeit. Er duldet das Treiben der beiden Hausierer und lässt aus Feigheit den Moment verstreichen, in dem sein Handeln einen Unterschied hätte machen können.

Was, wenn er sich mit den beiden ausgerechnet die Brandstifter der Stadt ins Haus geholt hat?

Milena Mönch studierte Regie am Thomas Bernhard Institut der Universität Mozarteum Salzburg unter der Leitung von Amélie Niermeyer und Christoph Lepschy. Ihre Inszenierung „Drei Schwestern“ nach Anton Tschechow wurde 2019 zum Körper Studio Junge Regie ans Thalia Theater Hamburg eingeladen und gewann dort den Publikumspreis. Im Schauspiel sucht sie nach existentiellen Lebenssituationen, in denen sich die Charaktere in ihren Wünschen, ihren Selbstbildern und Lebensvorstellungen radikalisieren.

Freitag

5.11.21

20 Uhr

Parktheater

1. Vorstellung

Abo B, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

## Der Sittich

Komödie von Audrey Schebat

Deutsch von Leyla-Claire Rabih und Frank Weigand

Mit Michaela May und Peter Prager

Regie: Bernd Schadewald

Komödie im Bayerischen Hof München



Lahr  
Boulevard

Echte Premiere!

Ein Mann und eine Frau sitzen vor dem Fernseher, der Tisch ist festlich gedeckt, die Kerzen brennen – David und Catherine, ein befreundetes Ehepaar, müssen ja gleich da sein. Da klingelt das Handy. David entschuldigt sich, sie könnten nicht kommen: Einbrecher seien bei ihnen eingestiegen, Catherines Garderobe, ihr Schmuck und ein echter Degas von ihrem Großvater seien weg. Sie selbst sei auch noch nicht zu Hause, merkwürdigerweise, und er warte jetzt auf die Polizei. Zunächst ist da nur Mitleid mit den Freunden – schrecklich, die Vorstellung, dass Fremde in der eigenen Wohnung ... Aber dann kommt dem Paar eine Idee: Was sollen das für Einbrecher sein, die ausschließlich Damenkleidung stehlen? Warum fehlt nichts von David? Und wo steckt Catherine? Eigentlich gibt es nur eine Lösung: Catherine hat David verlassen! Nur – Warum? Da legt die Frau die Karten auf

den Tisch: Sie sei es, die zusammen mit ihrer Freundin Catherine diesen Plan ausgeheckt habe, um ihr zur Flucht zu verhelfen. Zur Flucht vor David, der sie in einen goldenen Käfig gesteckt und dabei ständig betrogen habe. Sie wünsche sich, auch so viel Mut wie Catherine zu haben, um aus ihrer Beziehung mit einem lieblosen, untreuen und herrschsüchtigen Mann auszubrechen. Dieser ist wie vor den Kopf geschlagen, da klingelt das Telefon und Catherine ruft an...

Michaela May und Peter Prager sind bekannt aus der Serie „Polizeiruf 110“. May wurde als Kommissarin Jo Obermaier u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Adolf-Grimme-Preis in Gold ausgezeichnet. Peter Prager wurde als Film- und besonders als Fernsehschauspieler in den 1990er-Jahren mit Rollen in Spielfilmen und Serien, etwa als Professor Gerlach in „St. Angela“ oder als Viktor Ahrens in „Das Duo“, bekannt. Von 2008 an war er in der deutsch-österreichischen Produktion „Doctor's Diary“ zu sehen.



Foto: Janine Guldener

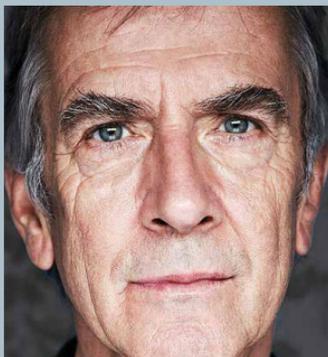


Foto: Michael Petersohn

Gefördert von:



Volksbank Lahr eG

Freitag

3.12.21

20 Uhr

Parktheater

2. Vorstellung

Abo B, Wahl 8/11,  
Rampenfieber und

freier Verkauf

Lahr  
Boulevard

## Drei Männer und ein Baby

Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau

Deutsch von Annie d'Armor und Rémy Savisky

Eine Adaption von Samuel Tasinaje

Mit Mathias Herrmann, Heio von Stetten,

Boris Valentin Jacoby u. a.

Regie: Christian Brey

Tournée-Theater Thespiskarren

Männer- und Frauenbilder und die Herausforderungen des Elternseins – Themen, die immer aktuell bleiben! Diesen Herausforderungen stellen sich in ihren Rollen die Schauspieler Mathias Herrmann, bekannt aus der Rolle des Rechtsanwalts Dr. Johannes Voss in der ZDF-Krimiserie „Ein Fall für zwei“ und Schauspielkollege Heio von Stetten, zuletzt in der Rolle des Boris in der Eurostudio Landgraf-Produktion von Yasmina Rezas „Bella Figura“ in Lahr zu erleben.

Finanzielle Unabhängigkeit, ein schickes Pariser Appartement, Damen im Überfluss und eine stabile Männer-Freundschaft – Jacques, Michel und Pierre haben alles, was Mann braucht, um ein sorgloses Single-Dasein zu führen. Jedenfalls bis zu dem Moment, an dem plötzlich Marie, der kleine Wonneproppen, das Leben der drei Draufgänger ganz gehörig auf den Kopf stellt. Die anfängliche Ablehnung des überrumpelten Vaters Jaques weicht schnell einer tiefen Zuneigung. Und so hat Marie schon bald drei echte Vollblut-Papas, die ihr sogar dreistimmige Einschlaflieder vorsingen. Doch da ist noch ein anderes ominöses Päckchen und als ob das alles nicht schon genug Chaos wäre, taucht plötzlich Maries Mutter wieder auf, um ihre Tochter abzuholen – und auf einmal ist nichts mehr, wie es war.



Foto: Shutterstock-Romana Heim



Foto: Mathias Bothar



Foto: Gregor Hohenberg



Foto: Katy Otto

Gefördert von:



Volksbank Lahr eG

Freitag

21.1.22

20 Uhr

Parktheater

3. Vorstellung

Abo B, Wahl 8/11,  
RampenFieber und  
freier Verkauf

# Lippenrot

Ein-Frau-Stück von Andrea Maria Schenkel

Mit Jutta Speidel, musikalische Begleitung Stefan Noelle

Regie: Christina Piegger

Komödie im Bayerischen Hof München

Lahr  
Boulevard

Jutta Speidel kommt wieder nach Lahr! In „Lippenrot“ mimt sie Angelika, eine Frau der Gegenwart. Diese setzt sich mit Briefen und Tagebuchaufzeichnungen einer verstorbenen Verwandten auseinander, die in den 1920er Jahren in Frankfurt, dem damals mondänen Wiesbaden und New York lebte.

Sie taucht ein in die faszinierende Geschichte einer großen Liebe mit überraschendem Ausgang. Gustav, ein „international anerkannter Philanthrop“, vermögend, sucht via Zeitungsannonce eine Frau. In Ottilie, ebenfalls vermögend, findet er scheinbar die große Liebe. Schnell wird geheiratet, doch auf ein mondänes Lotterleben folgen bald der Ehetrott und ein merkwürdiges Verhalten des Gatten. Enttäuscht und misstrauisch beginnt Ottilie, an ihm zu zweifeln. Und tatsächlich: Sie findet mal „einen Hauch Lippenrot an einer Champagnerflöte“, mal „ein samtenes, rotes Strumpfband auf der Chaiselongue“. Wutentbrannt stellt sie Gustav zur Rede. Der folgende Hergang ist ein gängiger: Streit, Tränen, Sherry, noch mehr Streit, noch mehr Tränen, Versöhnung. Doch am Frieden scheint etwas faul zu sein...

Die Werke von Andrea Maria Schenkel, die hervorragend für Bühnenadaptionen geeignet sind, zählen zu den modernen Volksstücken. Die vielseitige Autorin ist nicht nur festzulegen auf das Verfassen von Kriminalromanen („Tannöd“) – bereits 2014 erschien mit Lippenrot ihr erstes Theaterstück, das auf ihrer Kurzgeschichte „Ottilie“ beruht.

Fotos: Alvise Predieri



Freitag

4.3.22

20 Uhr

Parktheater

4. Vorstellung

Abo B, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

## Und wer nimmt den Hund?

Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus

Mit Marion Kracht und Michael Roll u. a.

Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Eurostudio Landgraf / Komödie Winterhuder Fährhaus

Hamburg



Lahr  
Boulevard

„Bitterböse Scheidungskomödie mit pointierten Dialogen. Einen Großteil seines Humors bezieht „Und wer nimmt den Hund?“ aus seinen bissigen Dialogsequenzen. Da (...) es ein paar schöne Querverweise auf andere Filme gibt (...) macht „Und wer nimmt den Hund?“ trotz seiner eigentlich ernsthaften Prämisse einen Heidenspaß.“  
(filmstarts.de, 06.06.2019)

Vom schönen Scheitern einer Ehe... Georg und Doris sind seit 20 Jahren verheiratet, die Kinder sind aus dem Haus, ein Vorzeigepaar das sich neu erfinden könnte... Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs junger Doktorandin, naht und plötzlich steht seine Ehe vor dem Aus. Doch statt großer Gefühle stellt Georg nur trocken fest: „Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei“. Doris hingegen schlägt ergebnisorientiert den gemeinsamen Besuch bei der Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das Publikum findet sich wieder zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den Gefühlsverwirrungen des Paares. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist neben niedrigerungenen und wieder aufschießenden Emotionen durchaus zweitrangig. Der gleichnamige Film erlebte seine Weltpremiere beim Filmfest München in 2019 und erhielt dort gleich eine Nominierung für den Bernd Burgemeister Fernsehpreis.

Mit weit über 100 TV-, Bühnen- und Kinorollen spielte sich Marion Kracht in die Herzen von Millionen Zuschauern im In- und Ausland. Um nur einige Produktionen zu nennen: „Die Schwarzwaldklinik“, „Ein Heim für Tiere“, „Diese Drombuschs“, „Das Traumschiff“ oder „Ein Fall für Nadja“.

Michael Roll übernahm schon während seiner Schulzeit erste Rollen als Synchronsprecher und ist bis heute die deutsche Stimme von Tom Hanks und Benjamin Bratt. Zum Fernsehliebling wurde er als junger Kriminalassistent Axel Hübner an der Seite von Günter Strack in der Fernsehserie „Der König“. Seitdem war der Serien- und TV-Star in Haupt- und Nebenrollen in vielen namhaften Produktionen zu sehen, darunter in „Liebling Kreuzberg“, „Der Alte“, „Derrick“ und im „Tatort“.



Foto: Werner Gritzboch

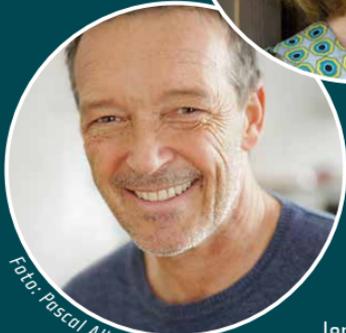


Foto: Pascal Albandopulos

Gefördert von:



Volksbank Lahr eG

Freitag

15.10.21

20 Uhr

Parktheater

1. Konzert

Abo C, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

## Nürnberger Symphoniker

Solist: Tom Thum, Beat Boxer

Dirigent: Gordon Hamilton

Programm: Gordon Hamilton, Far South,

Suite aus der Antarktis, Tom Thum, Thum Prints,

Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Symphonie  
Konzerte

Ein echter Knaller zur Spielzeit-Eröffnung! Wer schätzt nicht Mozarts beliebteste Sinfonie mit den eingängigen drei Seufzern zu Beginn in der wunderbaren Tonart g-moll? Und dazu ein Solist, den es so im Parktheater noch nicht gegeben hat: Der Australier Tom Thum, bereits 2010 Gewinner der World Beat-Box-Convention in Berlin! Und in dieser Kunst, die menschliche Stimme als Rhythmus- und Effektinstrument zu nutzen, darin ist er ein Großmeister und erreichte nicht umsonst auf YouTube über 44 Millionen Klicks...



Foto: Jared Vethaak

Gemeinsam mit den Nürnberger Symphonikern und dem preisgekrönten Dirigenten Gordon Hamilton erwartet das Publikum ein außergewöhnlich hochkarätiger Hörgenuss! Das Konzert beginnt mit der vom derzeit führenden australischen Komponisten Hamilton geschriebene „Suite aus der Antarktis“. Diese ist dem Eisbrecher „RSV Aurora Australis“ gewidmet. Anschließend zeigt Tom Thum mit seinem jüngsten Projekt „Thum Prints“, dass er in Zusammen-

arbeit mit den Nürnbergern Symphonikern unter der Leitung von Gordon Hamilton eine neue Dimension erreicht hat.

Zum krönenden Abschluss spielt das Orchester Mozarts Sinfonie Nr. 40 g-Moll. Es ist eine der bekanntesten und meistgespielten Sinfonien und die vorletzte, die Mozart komponierte. Sie war bereits um 1800 Publikumslied und wurde bis heute zu Teilen mehrfach in Popmusikstücke adaptiert. In der Allgemeinen Musikalischen Zeitung heißt es zu einem Konzert vom 8. April 1805 in Wien: „Das Konzert eröffnete sich mit der herrlichen Mozartschen Sinfonie aus g-moll, dieser unsterblichen Arbeit des großen Komponisten, welche mit höchster Erhabenheit die größte Schönheit verbindet, und doch nie ins Wilde und Abenteuerliche abschweift. Es ist ein kolossales Bild, aber von den schönsten Verhältnissen; ein Jupiter der Phidias, der zugleich Ehrfurcht und Liebe einflößt.“



Foto: Pat O'Neil

„Es gibt nicht genügend Superlative, um das Wunder dieses Beat-Boxing-Virtuosen zu beschreiben.“  
(The Daily Telegraph über Tom Thum)

Freitag

11.2.22

20 Uhr

Parktheater

2. Konzert

Abo C, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

Symphonie  
Konzerte

„Wir haben das Jahrhundert der Schlagzeuger. Schlagzeug ist das älteste Instrument der Welt und im Moment sehr, sehr neu. Wir sind die Pioniere dieses Instrumentes.“  
(Vivi Vassileva, Schlagzeugin)

## Württembergische Philharmonie Reutlingen

Solistin: Vivi Vassileva, Schlagzeug

Dirigent: Alexander Liebreich

Programm: Gregor Mayrhofer, Recycling-Konzert für Schlagzeug und Orchester,

Anton Bruckner, Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

Seine Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur, die den Beinamen „Die Romantische“ trägt, ist eine der beliebtesten Sinfonien des Komponisten Bruckner. Für ihn war neben der Religion die Natur wichtigste Inspirationsquelle und dies schlägt an diesem Abend einen Bogen zu unserer Zeit: Umweltzerstörung ist ein beherrschendes Thema geworden und regt zum Nachdenken an.

Im gerade für die junge mehrfach preisgekrönte Shootingstar-Schlagzeugin Vivi Vassileva entstehenden Recycling Concerto von Gregor A. Mayrhofer werden nur weggeworfene Materialien verwendet. Kunststoffe, Folien oder alte Metalle, kurz: Materialien, die unseren Planeten nur noch als vermeintlichen Müll belasten, jetzt aber virtuos und nachhaltig zum Klingen gebracht werden! Vivi Vassileva gab ein Konzert in der Berliner Philharmonie in der Reihe „Debut im Deutschlandfunk Kultur“ mit ihrem Percussion Quartett. Sie tritt regelmäßig im Wiener Konzerthaus als „Great Talent“ auf und ist als „Junge Wilde“ im Konzerthaus Dortmund zu erleben. Als Solistin trat sie u. a.

mit den Nürnberger Symphonikern, dem Sinfonieorchester Wuppertal und der Philharmonie Südwestfalen beim Rheingau Musikfestival, beim Hohenloher Kultursommer, den Europäischen Wochen, den Salzburger Festspielen und dem MDR-Sommer 2021 auf.

Dirigent Alexander Liebreich trat in der Saison 2018/19 sein Amt als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Rundfunk-Sinfonieorchesters Prag an. Seit 2018 ist Liebreich Künstlerischer Leiter des Richard-Strauss-Festivals in Garmisch-Partenkirchen und steht dazu in der Nachfolge von Brigitte Fassbaender und Wolfgang Sawallisch an der Spitze der Richard-Strauss-Gesellschaft. Er dirigierte in der vergangenen Saison erstmalig in der Hamburger Elbphilharmonie und war von 2012 bis 2019 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Nationalen Sinfonieorchesters des Polnischen Rundfunks (NOSPR), mit welchem er 2014 die neue Konzerthalle in Katowice einweihte.



Foto: Abriana Yankulova



Foto: Sammy Hart

Dienstag

10.5.22

20 Uhr

Parktheater

3. Konzert

Abo C, D, Wahl 8/11,

Rampenfieber und

freier Verkauf

Symphonie  
Konzerte

„Simon Höfeles  
Ton klingt wie der  
einer Oboe. Nein,  
er klingt wie eine  
menschliche Stim-  
me. Oder doch wie  
eine Trompete?  
Irritierend schön.“  
(SWR2)

# Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Solist: Simon Höfele, Trompete

Dirigent: Garry Walker

Programm: Tōru Takemitsu, Requiem für Streicher,  
Joseph Haydn, Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur,  
Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5 cis-Mol

Die Rheinische Philharmonie beweist immer wieder aufs Neue, dass ein klassisches Sinfonieorchester auch in der heutigen Zeit für spannende Programmkonzeptionen und mitreißende Konzerterlebnisse stehen kann. Mahlers 5. Sinfonie lässt im berühmten Adagietto die Zeit stillstehen: Die Instrumentierung besteht nur aus Streichern und Harfe.

Haydns Trompetenkonzert entstand 1796 nach der Rückkehr von seiner zweiten London-Reise in Wien. Solist des Abends, Simon Höfele, ist Preisträger des wichtigsten deutschen Klassikpreises OPUS KLASSIK 2020 und hat sich in kurzer Zeit international als einer der erfolgreichsten Trompeter der jungen Generation etabliert. Er wurde für die besten europäischen Förderprogramme, u.a. als BBC Radio 3 New Generation Artist, Rising Star der ECHO nominiert von der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und der Elbphilharmonie Hamburg sowie als Künstler in der Reihe „Junge Wilde“ des Konzerthaus Dortmund, ausgewählt.

Das Konzert beginnt mit einem Stück des 1930 in Japan geborenen Tōru Takemitsu. Seine erste große Anerkennung erhielt Takemitsu Ende der 1950er Jahre mit genau diesem Requiem für Streicher (1957).

Der Dirigent Garry Walker hat alle großen BBC-Orchester dirigiert, war erster Gastdirigent des Royal Scottish National Orchestra und ist ständiger Gastdirigent beim Royal Philharmonic Orchestra. Seit der Spielzeit 2017/2018 ist Walker Chefdirigent des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz.

Foto: Kai Myller



# Wissenswertes zu den vier Reihen-Abos A, B, C, D

## Ein Reihen-Abonnement hat viele Vorteile

Nachdem Sie im KulTourBüro Ihr Abo gebucht haben, müssen Sie sich um nichts mehr kümmern. Sie erhalten mit dem Abo-Kauf eine Karte für alle Vorstellungen, brauchen also keine einzelnen Eintrittskarten mehr. Sie müssen auch nicht an der Abendkasse anstehen oder Sorge haben, dass die Vorstellung ausverkauft sein könnte, denn Ihr Platz ist Ihnen sicher; Sie haben für eine ganze Spielzeit denselben Sitzplatz. Das LahrKultur Abo-Programm und das Spielzeit-Magazin bekommen Sie kostenlos zugesandt.

## Termine und Fristen

Je früher Sie Ihr Abo buchen, umso besser! Die besten Plätze sind bei über 1.000 Abonnements schnell vergeben! Für die kommende Spielzeit können Sie im KulTourBüro im Alten Rathaus in der Zeit vom **22. Juli bis zum Beginn der jeweiligen Abo-Reihe** ein neues Abo abschließen. Bereits bestehende Abos müssen bitte unbedingt bis zum **4. September** bezahlt und im KulTourBüro abgeholt werden.

## Abo A StadtTheater Lahr

## 30 % Rabatt!

### Schauspiel und Oper – 7 Vorstellungen

Faszinierende Theater-Klassiker und aktuelle, moderne Stücke mit einer besonderen Operaufführung bietet das Theater-Abo A. Ausgezeichnete Darsteller und Ensembles präsentieren an 7 Abenden interessante und packende Inszenierungen. Die zu diesem Abo gehörenden Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den Seiten 4 bis 10.

### Die Abo-Preise für 7 Vorstellungen

Platz-Kategorie	Abo-Preis	Abo-Preis für Schwerbehinderte
4. Platz	49,00 €	39,20 €
3. Platz	63,70 €	49,00 €
2. Platz	78,40 €	58,80 €
1. Platz	88,20 €	68,60 €

### Abo-Rabatt und Kostenvergleich Abo A

Mit diesem Abonnement zahlen Sie 30 % weniger als im freien Verkauf. Ohne Abonnement müssten Sie für 7 Vorstellungen im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz 70,- € bezahlen, im 3. Platz 91,- €, im 2. Platz 112,- € und im 1. Platz 126,- €.

## Abo B LahrBoulevard

### 30 % Rabatt!

#### Boulevard-Theater, Operette/Musiktheater – 4 Vorstellungen

Dieses Abonnement garantiert Ihnen an 4 Abenden beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Bekannte und beliebte Darsteller zeigen in pointenreichen, teils auch gefühlvoll-romantischen Stücken absolute Bestleistung. Die zu diesem Abo gehörenden Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den Seiten 11 bis 14.

#### Die Abo-Preise für 4 Vorstellungen

Platz-Kategorie	Abo-Preis	Abo-Preis für Schwerbehinderte
4. Platz	39,20 €	30,80 €
3. Platz	47,60 €	36,40 €
2. Platz	56,00 €	42,00 €
1. Platz	64,40 €	47,60 €

#### Abo-Rabatt und Kostenvergleich Abo B

Mit diesem Abonnement zahlen Sie 30% weniger als im freien Verkauf. Ohne Abonnement müssten Sie für 4 Vorstellungen im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz 56,- € bezahlen, im 3. Platz 68,- €, im 2. Platz 80,- € und im 1. Platz 92,- €.

## Abo C Symphoniekonzerte

### 30 % Rabatt!

#### Klassik mit großen Orchestern – 3 Konzerte

Diese Konzertreihe hat sich in der Region zu etwas Besonderem entwickelt. Drei Symphoniekonzerte mit wechselnden Orchestern sowie internationalen Dirigenten und Solisten werden aufgeführt. Die zu diesem Abo gehörenden Konzerte und Termine finden Sie auf den Seiten 15 bis 17.

#### Die Abo-Preise für 3 Symphoniekonzerte

Platz-Kategorie	Abo-Preis	Abo-Preis für Schwerbehinderte
4. Platz	31,50 €	21,00 €
3. Platz	37,80 €	27,30 €
1. und 2. Platz	44,10 €	33,60 €

#### Abo-Rabatt und Kostenvergleich Abo C

Mit diesem Abonnement zahlen Sie 30% weniger als im freien Verkauf. Ohne Abonnement müssten Sie für 3 Symphoniekonzerte im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz 45,- € bezahlen, im 3. Platz 54,- € und im 1. und 2. Platz 63,- €.

# Kombi-Abo D 40 % Rabatt!

## StadtTheater Lahr (A) + Symphoniekonzerte (C)

### Schauspiel, Oper und Symphoniekonzerte – 10 Veranstaltungen

Dieses Abonnement bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, das Theater-Abo A mit 7 Veranstaltungen und das Symphoniekonzert-Abo C mit 3 Konzerten zu einem besonders günstigen Kombi-Preis besuchen zu können. Die zu diesem Abo gehörenden Veranstaltungen und Termine finden Sie auf den Seiten 4 bis 10 (für A) sowie 15 bis 17 (für C).

### Die Abo-Preise für insgesamt 10 Veranstaltungen

Platz-Kategorie	Abo-Preis	Abo-Preis für Schwerbehinderte
4. Platz	69,00 €	51,60 €
3. Platz	87,00 €	65,40 €
2. Platz	105,00 €	79,20 €
1. Platz	113,40 €	87,60 €

### Abo-Rabatt und Kostenvergleich Kombi-Abo D

Mit diesem Abonnement zahlen Sie sogar 40% weniger als im freien Verkauf. Ohne dieses besonders günstige Abonnement müssten Sie für 3 Symphoniekonzerte und 7 Theatervorstellungen im freien Verkauf an der Abendkasse im 4. Platz insgesamt 115,- € bezahlen, im 3. Platz 145,- €, im 2. Platz 175,- € und im 1. Platz 189,- €.

**Der freie Verkauf von Einzeltickets der Abo-Reihen-Veranstaltungen 2021/2022 beginnt am 17. September 2021 im KulTourBüro Lahr!**

### Information und Beratung

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen des Kulturamts sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie im KulTourBüro Lahr. Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne!

KulTourBüro Lahr im Alten Rathaus – Telefon: 0 78 21 - 95 02 10.

Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

# RampenFieber SixPack ca. 48 % Rabatt!

## Das Veranstaltungs-Scheckheft für junge Leute von 14 bis 25 Jahren

### Freie Wahl aus 14 Veranstaltungen zu super Preisen!

Jugendliche bzw. junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren können mit diesem Scheckheft-System, dem RampenFieber SixPack, aus den insgesamt 14 Veranstaltungen der Reihen „StadtTheater Lahr“, „LahrBoulevard“ und „SymphonieKonzerte“ pro Spielzeit bis zu 6 Veranstaltungen frei auswählen und diese zu sehr günstigen Preisen besuchen. Die zur Wahl stehenden Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 4 bis 17.

### Und so funktioniert's

Nur im KulTourBüro im Alten Rathaus können die RampenFieber SixPacks für die kommende Spielzeit (Oktober bis Mai) gekauft werden. Ein SixPack besteht aus einem Scheckheft mit 6 einzelnen Veranstaltungs-Schecks. Es kostet nur 10,- € für die gesamte Spielzeit. Sobald eine ausgewählte Veranstaltung ansteht, kann die Eintrittskarte entweder im Vorverkauf im KulTourBüro für nur 4,- € oder an der Abendkasse für 5,- € im Tausch gegen einen der 6 Veranstaltungs-Schecks gekauft werden. Vorhang auf – und das fast umsonst!



### Lohnt sich das finanziell?

Ja, und wie! Die Preisermäßigung mit dem SixPack entspricht im Schnitt einer Kostenersparnis von ca. 48 % gegenüber dem regulären Eintrittspreis und ist damit ca. 33 % billiger als der ermäßigte Preis, den Jugendliche ohne RampenFieber SixPack zahlen müssten.

### Noch Fragen?

Das RampenFieber SixPack ist auch auf andere Personen der genannten Altersgruppe übertragbar. Man kann also Veranstaltungsschecks verschenken oder Freunde mit in eine Vorstellung nehmen, ganz nach Lust und Laune. Der Kauf von Eintrittskarten mit dem RampenFieber SixPack ist ab dem **1. September** die ganze Spielzeit über möglich. Beim Kauf des SixPacks muss man zum Nachweis des Alters einen gültigen Pass oder Personalausweis vorlegen. Das RampenFieber SixPack gilt nur in der 3. oder 4. Platz-Kategorie.

### Weitere Infos

gibt es im KulTourBüro Lahr. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

Wir beraten Sie gerne!

KulTourBüro Lahr im Alten Rathaus – Telefon: 0 78 21 - 95 02 10.

Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

# Die Wahl-Abos 8 und 11

## Freie Wahl und Flexibilität zu günstigen Preisen!

Mit einem Wahl-Abo haben Sie den Vorteil, aus den insgesamt 14 Veranstaltungen der drei Reihen „StadtTheater Lahr“, „LahrBoulevard“ und „SymphonieKonzerte“ Ihre 8 oder 11 Lieblingsveranstaltungen auswählen zu können. Sie sind mit einem Wahl-Abo terminlich flexibler gegenüber den Reihen-Abos A bis D, da Sie sich mit einem sicheren Reihen-Abo lange im Voraus auf die entsprechenden Termine festlegen. Die praktischen Abo-Schecks machen es möglich, auch mit Freunden oder Familie günstig ein Theaterstück zu besuchen! Probieren Sie es aus!

## Wie funktioniert das Scheck-System der Wahl-Abos?

Im KulTourBüro im Alten Rathaus können Sie jederzeit für die kommende Spielzeit Wahl-Abo-Scheckhefte für eine von Ihnen zu bestimmende Platzkategorie mit jeweils 8 bzw. 11 einzelnen Abo-Schecks kaufen. Wenn Sie dann eine Ihrer Wahl-Veranstaltungen besuchen wollen, entnehmen Sie Ihrem Abo-Scheckheft einen einzelnen Abo-Scheck und kommen damit ins KulTourBüro. Hier erhalten Sie für jeden Scheck eine Eintrittskarte mit Wahl-Abo-Rabatt (z. B. 40 %) und zahlen nur noch den reduzierten Betrag (z. B. 9,60 € statt 16,- €).

## Wann können Eintrittskarten für ein Wahl-Abo gekauft werden?

Ist es Ihnen wichtig, flexibel zu sein und Ihre Eintrittskarten jeweils erst kurzfristig zu kaufen? Oder ist es Ihnen lieber, den Zeitvorsprung vor Beginn des freien Verkaufs zu nutzen und frühzeitig alles unter Dach und Fach zu haben? Mit dem Wahl-Abo ist beides möglich!

Wahl-Abonnenten können ab dem **3. September** während der gesamten Spielzeit im KulTourBüro Eintrittskarten für die Reihen-Veranstaltungen kaufen. Wahl-Abonnenten, die für ihre 8 oder 11 Veranstaltungen die beste Auswahl an Sitzplätzen haben wollen, oder die gleich alle Schecks auf einmal einlösen wollen, empfehlen wir, die Frühbuchungsfrist zu nutzen. **Für die Spielzeit 2021/2022 ist das die Zeit vom 3. bis 16. September.**

## Welches sind die Unterschiede zum Reihen-Abo?

Im Wesentlichen sind Sie beim Wahl-Abo nicht auf eine bestimmte Veranstaltungsreihe festgelegt und auch nicht auf lange im Voraus feststehende Termine. Statt der angenehmen Sicherheiten eines Reihen-Abos, wie z. B. sich nicht um Eintrittskarten kümmern zu müssen oder genau zu wissen, wo man sitzt, erleben Sie beim Wahl-Abo die Vorteile der freien Wahl innerhalb der Reihen und der terminlichen Flexibilität. Sie haben die Wahl!

---

Ermäßigungen können beim Wahl-Abo nicht berücksichtigt werden.

# Preise im Überblick

## Bis zu 40 % Rabatt!

### für das Wahl-Abo 8 und das Wahl-Abo 11



#### Wahl-Abo 8

Ein Abo-Scheckheft für das Wahl-Abo 8 mit 8 einzelnen Abo-Schecks kostet

4. Platzkategorie 10,- €      2. Platzkategorie 20,- €  
3. Platzkategorie 15,- €      1. Platzkategorie 25,- €.

Bei Einlösung eines einzelnen Abo-Schecks im KulTourBüro gegen eine Eintrittskarte wird Ihnen vom regulären Abendkassenpreis ein **Wahl-Abo-Rabatt** in Höhe von **35 %** abgezogen.

Insgesamt gerechnet – auch inkl. des Preises für das Abo-Scheckheft – kommen Sie als Wahl-Abonnent/in, gegenüber dem regulären Einzelkartenkauf, in den Genuss eines effektiven Preisvorteils von durchschnittlich ca. 23 %.

#### Wahl-Abo 11

Ein Abo-Scheckheft für das Wahl-Abo 11 mit 11 einzelnen Abo-Schecks kostet

4. Platzkategorie 15,- €      2. Platzkategorie 25,- €  
3. Platzkategorie 20,- €      1. Platzkategorie 30,- €.

Bei Einlösung eines einzelnen Abo-Schecks im KulTourBüro gegen eine Eintrittskarte wird Ihnen vom regulären Abendkassenpreis ein **Wahl-Abo-Rabatt** in Höhe von **40 %** abgezogen.

Insgesamt gerechnet – auch inkl. des Preises für das Abo-Scheckheft – kommen Sie als Wahl-Abonnent/in, gegenüber dem regulären Einzelkartenkauf, in den Genuss eines effektiven Preisvorteils von durchschnittlich ca. 28 %.

#### Was ist zu den Wahl-Abos 8 und 11 sonst noch wissenswert?

Abo-Schecks sind auf andere Personen übertragbar.

Sie gelten nur für die Spielzeit, für welche sie ausgestellt sind.

In den Wahl-Abos kann Ihnen kein durchgehend gleicher Sitzplatz garantiert werden. Sie können die Abo-Schecks nur im Vorverkauf im KulTourBüro einlösen, nicht an der Abendkasse.

Nähere Informationen erhalten Sie im KulTourBüro Lahr.

Wir beraten Sie gerne!

KulTourBüro Lahr im Alten Rathaus – Telefon: 0 78 21 - 95 02 10.

Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 25.

Bühne

	R1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	R1		
	R2	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	R2		
	R3	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	R3		
	R4	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	R4		
	R5	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	R5			
	R6	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	R6				
	R7	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	R7			
Eingang Rollstuhlfahrer	R8	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	R8
	R9	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	R9	
	R10	211	210	209	208	207	206	205	204	203	202	201	200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	190	189	R10
	R11	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	R11
	R12	257	256	255	254	253	252	251	250	249	248	247	246	245	244	243	242	241	240	239	238	237	236	235	R12
	R13	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	R13
	R14	303	302	301	300	299	298	297	296	295	294	293	292	291	290	289	288	287	286	285	284	283	282	281	R14
	R15	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	R15			
	R16	343	342	341	340	339	338	337	336	335	334	333	332	331	330	329	328	327	326	325	324	R16			
	R17																								
R18																									
R19	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	R19						
R20	399	398	397	396	395	394	393	392	391	390	389	388	387	386	385	384	383	382	R20						
R21	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	R21						
R22	435	434	433	432	431	430	429	428	427	S	S	426	425	424	423	422	421	420	419	418	R22				

Eingang Parkett

	R1	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	R1	
	R2	547	546	545	544	543	542	541	540	539	538	537	R2	
	R3	549	549	550	551	552	553	554	555	556	557	R3		
	R4	590	589	588	587	586	585	584	583	582	581	R4		
	R5	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	R5
	R6	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	R6	
	R7	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	R7	
	R8	681	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671	R8	
	R9	682	683	684	685	686	687	688	S	S	R9			
	R1	536	535	534	533	532	531	530	529	528	527	526	R1	
	R2	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	R2
	R3	580	579	578	577	576	575	574	573	572	571	570	R3	
	R4	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	R4
	R5	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615	R5	
	R6	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	R6
	R7	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661	660	R7	

Eingang Rang

■ 1. Platz   
 ■ 2. Platz   
 ■ 3. Platz   
 ■ 4. Platz

■ Die Sitzplätze der grau hinterlegten Fläche befinden sich unter dem Rang.

## Information zu Abonnements und Veranstaltungen:

KulTourBüro Lahr – Tickets & Touristik

Kartenvorverkauf, Abo-Information und -Verkauf, Veranstaltungs- und Kultur-Information

Altes Rathaus, Kaiserstraße 1, 77933 Lahr

Telefon: 0 78 21 - 95 02 10, Fax: 0 78 21 - 91 07 54 51,

E-Mail: [kultour@lahr.de](mailto:kultour@lahr.de)

**Öffnungszeiten:** Dienstag - Freitag 10 - 16.30 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

## Online-Information:

Veranstaltungsprogramm Kulturamt Lahr: [www.kultur.lahr.de](http://www.kultur.lahr.de)

Online-Veranstaltungskalender für Lahr: [www.populahr.de](http://www.populahr.de)

Kulturportal für die Ortenau: [www.ortenaukultur.de](http://www.ortenaukultur.de)

Figurentheater-Festival: [www.puppenparade.de](http://www.puppenparade.de)

Stadt Lahr: [www.lahr.de](http://www.lahr.de)

## AGB-Hinweis:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Veranstaltungen des Kulturamts der Stadt Lahr.

Diese liegen im KulTourBüro öffentlich zur Einsichtnahme aus. Oder Sie lassen sich ein Exemplar zusenden.

## Gewährleistung:

Das Kulturamt Lahr bemüht sich stets um zuverlässige Programm- und Terminangaben.

Eine Gewährleistung muss jedoch ausgeschlossen werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

## Eine Anzeige in LahrKultur

**Abo-Programm und Spielzeit-Magazin:**

Ein Werbemedium für ein ganzes Jahr mit einer Auflage von insgesamt 14.000 Exemplaren.

**Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung in LahrKultur:**

JV-Verlag, Vauderwange, Georg-Vogel-Str. 4, 77933 Lahr

Frau Vauderwange berät Sie gerne!

Telefon: 0 78 21 - 2 20 63, Fax: 0 78 21 - 3 93 86, E-Mail: [jv-verlag@t-online.de](mailto:jv-verlag@t-online.de)

## Impressum:

**Herausgeber:**

Stadt Lahr, Kulturamt  
Kaiserstraße 1, 77933 Lahr  
[kulturamt@lahr.de](mailto:kulturamt@lahr.de)

**Programm:**

Cornelia Lanz

**Redaktion:**

Hildegard Scherrmann

**Gestaltung/Layout/Satz:**

[www.frank-konsorten.de](http://www.frank-konsorten.de)

**Druck:**

Kollin Mediengesellschaft mbH

**Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier**

**Titelfoto:**

Szene aus «Angela I» – Foto: M. Menke

**Erscheinungsweise:**

1x jährlich, jeweils April/Mai

**Auflage:**

6.000



*Der große Fahrzeug*

# ANGEBOTS CHECK



*Jetzt abchecken!*

Sie haben bereits  
ein Angebot für Ihr  
Wunschfahrzeug?

Wir checken für  
Sie den Preis!



*Scannen & Hochladen*

oder per E-Mail:  
[angebotscheck@tri.ag](mailto:angebotscheck@tri.ag)